

Stahlhart zum digitalen Sieg

Andreas und Stefan Halwachs kürten sich zu den „Nachfolgern des Jahres 2023“

Die Übergabe eines Unternehmens an die nächste Generation ist eine Herausforderung, die alljährlich unzählige Betriebe der Steiermark vor besondere Herausforderungen stellt. Untersuchungen zufolge stehen bis 2029 in 6400 Firmen Betriebsnachfolgen an, die auch Auswirkungen auf rund 80.000 Arbeitsplätze haben. Grund genug für die Wirtschaftskammer und das Wirtschaftsressort des Landes den „Follow me Award“ ins Leben zu rufen und jene Unternehmer vor den Vorhang zu holen, die in beeindruckender Weise den Generationenwechsel in ihren Betrieben meistern.

„Men of Steel“

So etwa bei der Grabner Stahl- und Maschinenbau GmbH, bei der die beiden Brüder Andreas und Stefan Halwachs seit dem Frühjahr 2023 die Geschicke und den

Erfolgkurs der Grabner Unternehmensgruppe steuern, die mit den Geschäftsbereichen Grabner Stahlbau und Grabner Auftragsfertigung am Markt vertreten ist.



Der Titel „Nachfolger des Jahres“ ging an Andreas und Stefan Halwachs von der Grabner Stahl- und Maschinenbau GmbH.

Nun wurde dem Brüderpaar eine große Ehre zuteil: Unter steiermarkweit zwölf nominierten Betrieben konnten die beiden „Jungunternehmer“ von den knapp 22.000 abgegebenen Stimmen beim Online-Voting 8610 Votes auf sich vereinen und sicherten sich so den Titel Nachfolger des Jahres 2023.

Innovativ in die Zukunft

Nominiert wurden die beiden Brüder von Simone Pfeiffer, Leiterin der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld: „Andreas und Stefan Halwachs verdienen den Sieg in vielfacher Hinsicht. Besonders freuen mich die erfolgreiche Weiterführung eines Traditionsunternehmens beziehungsweise Leitbetriebs und die bemerkenswerte Innovationskraft, mit der neue Fachkräfte im Unternehmen ausgebildet werden.“



Die ersten Besucher zeigten sich vom Angebot begeistert

GENUSS-HOTSPOT ERÖFFNET

Hofladen Sammer: Genussvolles Einkaufen rund um die Uhr

Das Thermenland darf sich seit kurzem über einen neuen Genuss-Hotspot freuen: Vor den Toren von Fürstenfeld haben Richard und Verena Sammer vom gleichnamigen Weinhof in Stein einen Hofladen eröffnet, der für seine Kunden an sieben Tagen der Woche erlesene Weine und landwirtschaftliche Produkte bereithält. Der in der Dietersdorfer Hauptstraße 224 gelegene Laden lockt rund um die Uhr mit frischem Obst, Gemüse,

Fleisch, Milchprodukten und mehr, zweimal pro Woche wird auch frisches Gebäck zum Verkauf angeboten. Bezahlt wird mit einem modernen Kassensystem, bei dem alle Waren einfach eingescannt und bezahlt werden. Thermenchef Philip Borckenstein-Quirini zeigte sich ob des großen Angebotes begeistert: „Ich wünsche mir, dass jeder zehnte Thermenbesucher beim Hofladen einbremsst, um gute Dinge für zu Hause einzukaufen!“

FITNESSSTUDIO HOMEBASE

Hartberg im Zeichen ganzheitlicher Fitness

Dass Fitness weit mehr als nur Muskelkraft sein kann, beweist man im Hartberger Fitnessstudio Homepage, das wenige Tage vor Weihnachten erstmals seine Pforten öffnete. Dort ist der Slogan „Fit for Life“ nicht nur bloßes Lippenbekenntnis, sondern gelebte Unternehmensphilosophie. „Die Homepage ist mehr als nur ein Platz zum Trainieren, uns geht es um ganzheitliche Fitness für jeden Körper,

Geist und Lebensstil“, betont GF Franz-Peter Pock. „Wir holen unsere Kunden bei unserem ganzheitlichen Onboarding bei ihrem aktuellen Fitness-Level ab und betreuen sie individuell. Das bedeutet minimaler Zeitaufwand mit maximalem Effekt.“ Und so einfach geht's: Für das Hub Onboarding anmelden, einen ganzheitlichen Fitness-Check erhalten und dann die Fitnessziele schneller und effektiver erreichen.



Bgm. M. Mar-tschitsch, F.-P. Pock, J. Schantl und Stadtwerke Hartberg-GF C. Ehrenhöfer bei der Eröffnung.